

## Pressemitteilung

**„Wenn der Alltag einer Familie aus den Fugen gerät...“  
Die Sparkasse Dachau unterstützt die Caritas Familienpflege mit einer Spende  
in Höhe von über 4.600 Euro aus dem PS-Zweckertrag.**



*Foto: Sparkasse Dachau*

*Claudia Ewald (links) mit  
Maria Beyer-Dick (rechts)*

„Die Hilfe benötigen wir wirklich dringend, gerade in der Pandemiezeit, und sind der Sparkasse für ihre großzügige Spende sehr dankbar“, erklärt Maria Beyer-Dick, Referentin Fundraising der Caritas-Zentren Dachau und Markt Indersdorf. Die Caritas Familienpflege leistet professionelle Hilfe für in Not geratene Familien. Im häuslichen Umfeld der Familie erbringen die Familienpflegerinnen der Caritas die alltägliche Hilfe in Betreuung und Versorgung der Kinder und Weiterführung des Haushaltes.

Die Einsatzgründe der Familienpflegerinnen gehen von Risikoschwangerschaft bis zu schwerer Erkrankung oder gar Todesfall, Reha-Aufenthalt oder Überlastung der Mutter.

„Familien in der Stadt und im Landkreis Dachau haben immer weniger ein großes familiäres Netzwerk. Umso dringlicher wird deshalb der Dienst Familienpflege gebraucht, den die Caritas seit vielen Jahren mit professionellen Kräften leistet“, erklärt Beyer-Dick. Die Caritas achtet sehr auf Professionalität, um den unterschiedlichen Anforderungen gewachsen zu sein.

Die Gelder der Krankenkassen und öffentliche Zuschüsse reichen nicht aus, um das Personal zu finanzieren. Die Caritas erbringt einen wesentlichen Teil an Eigenleistung. Die engagierte Fundraiserin erläutert weiter: „Die Pandemie hat den Dienst Familienpflege der Caritas vor große Herausforderungen gestellt und auch wirtschaftlich durch Hygienemaßnahmen und Quarantänezeiten in Familien und bei den Helferinnen mehr belastet“. Spender sind daher immer dringend gesucht. Sie ermöglichen es, diesen Dienst für in Not geratenen jungen Familien aufrecht zu erhalten.

Der Sparkasse Dachau als regionales und öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist es ein Anliegen zu helfen, wo Hilfe nötig ist. „Gerade in diesem Bereich, für in Not geratene Familien, ist die Unterstützung der Caritas von unschätzbarem Wert“, meint Claudia Ewald von der Sparkasse Dachau und freut sich, der Caritas aus dem PS-Zweckertrag die Spende übergeben zu können.

Der PS-Zweckertrag setzt sich aus dem Spendenanteil der PS-Lose zusammen. Das PS-Sparen der Sparkasse ist eine Kombination aus Sparen und Lotterie. Ein Los kostet fünf Euro im Monat, wobei immer die gleiche Losnummer gespielt wird. Von den fünf Euro werden vier Euro angespart und ein Euro kommt in den Lostopf. Am Ende des Jahres wird der angesparte Betrag, je Los 48 Euro, einem vom Loskäufer benannten Konto gutgeschrieben. „Von dem einen Euro, der in den Lostopf wandert, werden 25 Cent für einen sozialen Zweck in der Region ausgeschüttet, so dass mit dem Loskauf auch zusätzlich viel Gutes vor Ort getan wird“, erläutert Ewald das PS-Sparen. Mit dem PS-Zweckertrag können mittlerweile sehr viele Projekte in der Stadt und im Landkreis Dachau unterstützt werden.

Für Rückfragen zuständig:  
Sparkasse Dachau  
Susanne Allers  
Tel.: 08131 73-1305  
E-Mail: [susanne.allers@sparkasse-dachau.de](mailto:susanne.allers@sparkasse-dachau.de)